

Zivil und Militär

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 42

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-424380>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINISCHE PREPARATE, **Staggsinserate**, Bucheranzeigen, VERKAUFSGEBIETEN, DARFUY, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGEsuche. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 42

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Fühli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530n

GROSSE PARKANLAGEN.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Darum Frau Kathri dem Vater Bachus für den diesjährigen Suremus dankt.

Vater Bachus! hör' im Olymp den Dank, den Frauen diesen Herbst ins Gesammt dir bringen,
Weil der Wein die Köpfe der Männer kalt läßt;
Ergo triumpho!

Wenn das hehre Göttergetränk nur dreißig Grad wiegt auf der Schälischen Waage, sind wir,
Da es kein gefährliches Stadium hat,
Sicher vor Schlägen.

Nch! mein Hans ist immer im umgekehrten Weinverhältniß: an dem Suremus trinkt er „Guten“; wächst ein Feuerer, schlürft er desto „Böjeren“ Nektar.

Danke dir für den Sorgenverschucher! Dieß Jahr Bleibt der Hans am Abend bei mir und windet Garn mir; darum freut sich so sehr die unterzeichnete

Kathri.

Man muß den Schein retten.

Aktionär: „Was tausend, Herr Direktor, Sie tragen ein spanisches Rohr mit goldenem Knopf?“

Gründer: „Natürlich! Wir haben vergangene Woche bankrott gemacht, da müssen die Leute doch sehen, daß ich dadurch nicht an den Bettelstab gekommen bin.“

Getroffen?

Hans: „G lue, dert wäschje sie e Chue!“

Peter: „Ha, du wäschst dent o all Tag eini!“

Civil und Militär.

Das Militär hat doch verschiedenes vor den Civilisten voraus. Wenn z. B. das Militär ausrückt wird flott voraus marschirt; rückt dagegen ein Civilist aus, dann kräht nicht einmal ein Hahn danach.

Vom Büchertisch.

Julius Verne. Von der gegenwärtig in A. Hartleben's Verlag in Wien erscheinenden wohlbekannten billigen Volks-Ausgabe der Gesammten Schriften Julius Verne's liegen neuerdings die Lieferungen 71 bis 80 vor. — Dieselben enthalten wieder ebenso wie alle früheren, den interessantesten Unterhaltungsstoff. Die Romane: „Eine schwimmende Stadt“ — „Die Blockade“

(Fortsetzung siehe folgende Seite.)

PATENT-
technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 10A.

[504]

Köchinnen. (317)

Zwei gut empfohlene Köchinnen finden bei Herrschaften ersten Ranges in Neuenburg angenehme Stellen. Günstigste Bezahlung. Nur mit prima Referenzen und mit Photographie begleitete Anmeldungen werden berücksichtigt.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein gut gebildeter junger Mann kann sofort nach Uebereinkunft als Handelsreisender eintreten. (318)

Kellnerin.

Man sucht ein junges Mädchen von guter Familie für ein Gasthauseinrichtungs-Platz. Man verlangt eine Photographie. Eine gute Referenzen müssen sich zu melden. (319)

SCHNEIDER & CO.
London E. C.

3 Gough Square Fleet Street

(565)

Bank, Commission und Spedition.

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Brillant-Stärke-Glanz, als Zusatz zur Stärke, macht er die Wäsche blendend weiss, steif und glänzend. In Paqueten à 30 und 60 Cts. und in Paqueten à Fr. 2. 80.

Reinigungs-Wasch-Crystall, zum Schnellreinigen der Wäsche, ohne derselben im geringsten zu schaden. In Paqueten à 20 Cts. und 85 Cts.

Chinesisches Brillant-Putzpulver, unübertroffen in Qualität, zum Putzen aller Metalle, als: Gold, Silber, Messing etc. In Paqueten à 35 Cts. und à Fr. 1. 60.

Feinstes Waschblau in Pulver und Kugeln, pr. Schachtel à 15 und 30 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt! Dépôts werden an allen Orten zu errichten gesucht. (582)

General-Dépôt:

A. Trost-Curti, Rapperswyl.